

Jahrestagung des Sonderforschungsbereichs 626
„Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“
der Freien Universität Berlin
ICI Berlin, Christinenstraße 18-19, Haus 8, 10119 Berlin

4. und 5. November 2011

Relevanz Kontingenz Werk

Freitag, 04.11.2011

10:00 – 10:15 Gertrud Koch
Willkommensgruß und allgemeine Einleitung

Sektion 1: Relevanz und Kontingenz

10:15 – 11:15 Stefan Hejtschak
Ästhetische Kontingenz und künstlerische Form:
Überlegungen zu ihrem Verhältnis in Kunstwerken

11:15 – 12:15 Thomas Hilgers
Künstlerische Intentionen und Ästhetische Relevanz

12:45 – 13:45 Benjamin Whistütz
Ästhetische Differenz und soziale Kontingenz: Zur
Zuschauerpartizipation bei SIGMA und LEGIA

Sektion 2: Werk und Wandel

15:30 – 16:30 Fiona McGovern
Ein endlos glücklicher Ende? Über das Ausstellen von
Martin Kippenbergers „The Happy End of Franz Kafka's „Amerika“

16:30 – 17:30 Chris Tedjakumarna
Die Zeit im Schneiderraum. Ästhetische Erfahrung und prekäres
Leben in AIDS-Videos

18:00 – 19:30 Abendvortrag: Martin Seel
Notwendige Beliebigkeit. Kontingenz als Organisationsprinzip
künstlerischer Objekte

Samstag, 05.11.2011

Fortsetzung Sektion 2

10:30 – 11:30 Daniel Martin Felge
Zur Logik des Wandels von Kunstwerken

11:30 – 12:30 Lydia Goehr
The Agon of Improvising – On Broken Strings

Sektion 3: Praxis und Urteil

14:00 – 15:00 Sabine Müller-Mall
Fall und Urteil. Zur Unterscheidung von problematischen und
unproblematischen Fällen beim juristischen Urteilen

15:00 – 16:00 Frédéric Dühl
Musikalisches Verblissen. Ästhetische Erfahrung und Urheberrecht

16:30 – 17:30 Isabelle Gray
Gefällt mir. Über die Bestimmung, Beurteilung und Subjektivierung
der Kunst

17:30 – 18:30 Claartje van Haften
Bisshen Schwund is' immer! Die Restaurierung zeitgenössischer Kunstwerke.